

deren Auftrag herausgegeben von Friedrich Schulze, Leipzig 1911 / Seiten 200, 201, 203, 204: Archiv des Springer Verlags, Heidelberg / Seite 200: Universitätsarchiv Leipzig: Signatur df 1062

Adresse der Autoren

Dr. habil. Volker R. Remmert
AG Geschichte der Mathematik und der
Naturwissenschaften
Institut für Mathematik
FB 08 – Physik, Mathematik und Informatik
Johannes Gutenberg-Universität Mainz
55099 Mainz
remmert@mathematik.uni-mainz.de

PD Dr. Ute Schneider
Institut für Buchwissenschaft
FB 05 – Philosophie und Philologie
Johannes Gutenberg-Universität Mainz
55099 Mainz
uschneid@mail.uni-mainz.de

Volker Remmert unterrichtet Geschichte der Mathematik und der Naturwissenschaften. Seine Forschungsinteressen liegen neben der Geschichte der Mathematik in Deutschland im 19. und 20. Jahrhundert vor allem im Bereich der europäischen Wissenschaftsgeschichte des 16.–18. Jahrhunderts. Dazu ist vor kurzem seine Studie *Widmung, Welterklärung und Wissenschaftslegitimierung: Titelbilder und ihre Funktionen in der Wissenschaftlichen Revolution* erschienen (Wiesbaden 2005).

Ute Schneider lehrt und forscht zur Verlagsorganisation im 20./21. Jahrhundert, zur Geschichte des wissenschaftlichen Verlags im 19. und 20. Jahrhundert sowie zur Lesergeschichte insbesondere in der Medienkonkurrenz der Weimarer Republik. Zuletzt ist erschienen: *Der unsichtbare Zweite. Die Berufsgeschichte des Lektors im literarischen Verlag* (Göttingen 2005).



In Mathe war ich immer schlecht ...

„Auch wenn über dem Eingang der platonischen Akademie in Athen der Sinnspruch ‚Niemand, der nicht mathematisch gebildet ist, soll hier eintreten‘ stand, so ist diese Einsicht in der heutigen akademischen Welt längst nicht mehr selbstverständlich. Auf mich jedenfalls trifft das zu.“ (in der Laudatio auf Gyburg Radke)

„Mathematiker sind immer schwierige Fälle bei solchen Laudationes“ (nach Verlesung der Laudatio auf Felix Otto)

DFG-Präsident Prof. Ernst-Ludwig Winnacker bei der Verleihung der Leibniz-Preise, Berlin, 8. Februar 2006